



Absam, _____

Sehr geehrter Lehrberechtigter!

Im Rahmen der Zusammenarbeit zwischen Lehrberechtigten und Schule möchte ich Sie hiermit noch einmal auf die bestehende **Schul- und Heimordnung** hinweisen.

Wir bitten Sie, die bei Ihnen tätigen **Lehrlinge auf folgende Regeln hinzuweisen**, die in der Schule und im Heim im **Umgang mit Nikotin, Alkohol und illegalen Suchtmitteln** gelten:

- Rauchen ist nur in dem dafür vorgesehen Bereich (Raucherloge) erlaubt.
- Im Heim und in der Schule herrschen absolutes Alkoholverbot.
- Der Konsum und der Besitz von illegalen Suchtmitteln jeder Art sind verboten.

Bei einem Verstoß gegen diese Regeln, wird folgender Maßen vorgegangen:

- **Lehrgangsversetzung:** der Verstoß erfolgt im Rahmen der **Schule**
- **Heimausschluss:** der Verstoß erfolgt im Rahmen der **Heimunterbringung**

Falls wir den Verdacht des Konsums von illegalen Drogen haben, setzen wir, wie im Suchtmittelgesetz vorgesehen, gesundheitsbezogene Maßnahmen. Das heißt, es werden die entsprechenden Beratungsstellen kontaktiert.

Diese **Regeln** wurden mit dem **Landesschulrat für Tirol**, der **Wirtschaftskammer Tirol**, der **Arbeiterkammer Tirol**, **kontakt+co Suchtprävention** und **B.I.T.** abgesprochen.

Alkohol- und Drogenmissbrauch überfordert meist die Betroffenen und ihr Umfeld. **Auch bei Missbrauchs- oder Anlassfällen im Unternehmen**, stehen die oben genannten Institutionen für **Auskünfte** und **Unterstützung** jederzeit zur Verfügung bzw. verfügen über speziell ausgebildete Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Für weiterführende Gespräche und detaillierte Informationen, nicht nur die Regeln betreffend, stehe ich Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Mit freundlichen Grüßen

BD Josef Baumgartner